

Antwortkarte / Fax

Fax: 0451 500-2069

www.uksh.de

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Allgemeine Chirurgie
Ratzeburger Allee 160, Zentralklinikum, Haus 40
23538 Lübeck

Organisation

Dr. D. Tittelbach-Helmrich
E-Mail: Dietlind.Tittelbach-Helmrich@uksh.de

Anmeldung

Sekretariat: Monique Anwald
Tel.: 0451 500-2001, Fax: -2069
E-Mail: Monique.Anwald@uksh.de

Veranstaltungsort

Radisson Blu Senator Hotel
Willy-Brandt-Allee 6
23554 Lübeck



**UK
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand Juli 2014

Campus Lübeck

Schilddrüsenzentrum
Klinik für Allgemeine Chirurgie
Klinik für Innere Medizin I
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin



**Interdisziplinäres
Schilddrüsen-symposium**

Mittwoch, 24. September 2014 – 16-20 Uhr

Eine **Voranmeldung** wird aus organisatorischen
Gründen bis zum **20. September 2014** erbeten!
Teilnahmebestätigung bitte per Fax,
E-Mail: Monique.Anwald@uksh.de
oder mit dieser Karte auf dem postalischen Weg.
 Ich werde mit _____ Personen an der Veranstaltung am
24. September 2014 teilnehmen.

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Bitte
freimachen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein
Klinik für Allgemeine Chirurgie
Sekretariat: Monique Anwald
Ratzeburger Allee 160, Haus 40
23538 Lübeck

Wissen schafft Gesundheit

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns Sie zur Interdisziplinären Fortbildung des Schilddrüsenzentrums einladen zu dürfen.

Diese Veranstaltung des Schilddrüsenzentrums der Medizinischen Klinik I, Nuklearmedizin und Klinik für Chirurgie des UKSH, Campus Lübeck, hat bereits eine lange Tradition und wird gemeinsam von allen Partnern des Schilddrüsenzentrums organisiert.

Die Struma ist eine Volkskrankheit, die zu über 150.000 Operationen pro Jahr in Deutschland führt. Indikation ist in vielen Fällen der Verdacht auf Malignität – jedoch wird nur bei einem von 15 operierten Patienten tatsächlich ein maligner Tumor nachgewiesen. Durch die Verbesserung diagnostischer Maßnahmen könnten die Patienten selektiert werden, die von einer Operation profitieren. Bei der Auswahl der Operationsstrategie ist das vornehmliche Ziel die Reduktion von Komplikationen bei gleichbleibend suffizienter Therapie.

Wir möchten daher mit Ihnen über Neues in der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenknoten sowie dem Management postoperativer Komplikationen diskutieren. Gerne können Sie auch eigene Erfahrungen und Fragen in die Diskussion mit einbringen.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit lebhafter Diskussion aus verschiedenen Perspektiven.

Ihre


Prof. Dr. Dr. Hendrik Lehnert
Direktor der Klinik
Medizinische Klinik I


Prof. Dr. T. Keck
Direktor der Klinik
für Allgemeine Chirurgie


PD Dr. Inga Buchmann
Klinik für Radiologie
und Nuklearmedizin

Programm

Mittwoch, 24. September 2014

Moderation: Dr. D. Tittelbach-Helmrich

Uhrzeit	Thema	
16.00	Begrüßung und Einführung	T. Keck
	Abklärung eines Schilddrüsenknotens – Wie viel ist sinnvoll?	A. Iwen
	Neue chirurgische Methoden in der Schilddrüsenchirurgie – ein Fortschritt?	D. Tittelbach-Helmrich
	Die große Struma – wo sind die Grenzen der Radiojodtherapie?	R. Grandt
	Rehabilitation nach operativer Stimmschädigung – faszinierende Möglichkeiten	A. Martin
	Postoperativer Hypoparathyreoidismus – was tun?	B. Harbeck
20.00	Ende der Veranstaltung	

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Referenten

Dr. R. Grandt

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, UKSH Campus Lübeck

Dr. B. Harbeck

Klinik für Innere Medizin 1, UKSH Campus Lübeck

Dr. A. Iwen

Klinik für Innere Medizin 1/ MVZ, UKSH Campus Lübeck

Dr. A. Martin

Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Berlin

Dr. D. Tittelbach-Helmrich

Klinik für Allgemeine Chirurgie, UKSH Campus Lübeck

Wissen schafft Gesundheit

